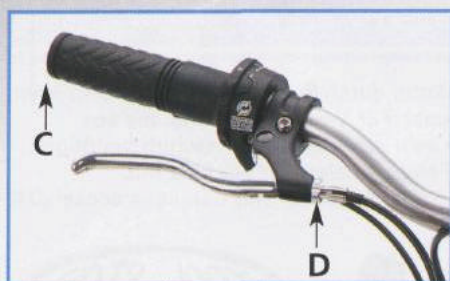
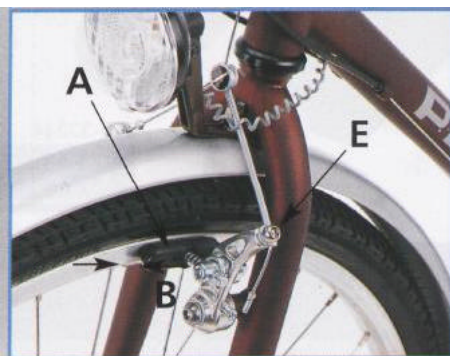


Die Bremse ist eines der wichtigsten Teile des Fahrrades. Jedes Fahrrad ist mit bis zu drei voneinander unabhängigen Bremsen ausgestattet. Um die Verkehrssicherheit Ihres Fahrrades auf Dauer zu erhalten, ist eine regelmäßige Einstellung und Wartung der Bremsen unbedingt notwendig. Rücktrittbremsen sind wartungsärmer und verlieren auch bei Nässe und Regen nicht ihre Wirkung. Felgenbremsen dagegen müssen regelmäßig gewartet werden. Die Bremsbeläge verschleifen und müssen deshalb oft überprüft und falls erforderlich, sofort ersetzt werden. Die Bremsklötze und das Material der Felge müssen aufeinander abgestimmt sein. Aluminiumfelgen erfordern andere Bremsklötze als z.B. Stahlfelgen. Achtung: Durch falsche Bremsklötze wird die Bremsleistung erheblich vermindert.

Felgenbremsklötze (A) müssen so eingestellt sein, dass sie beim Bremsen in ihrer vollen Höhe an der Felge anliegen. Der Abstand zwischen Felge und Bremsklotz (B) soll so gering wie möglich sein und typenabhängig 2-4 mm nicht überschreiten.

Cantileverbremse



Bei allen Handbremsen ist der Seilzug so einzustellen, dass der Bremshebel auf keinen Fall bis zum Lenker gezogen werden kann (C). Der Seilzug wird über die Stellschraube (D) oder die Seilzugklemmschraube (E) eingestellt.

Ursache für das Quietschen von Felgen- oder Trommelbremsen ist häufig eine Verschmutzung oder Verhärtung des

Bremsbelages. Wenn ein vorsichtiges Säubern der Bremsbelagfläche mit feinem Schmirgelpapier keine Abhilfe bringt, muss der Belag ersetzt werden.

Einstellen bei Seitenzugbremsen:

1. Klemmschraube der Bremsgummis nur soweit lösen, bis sich die Gummis gerade von Hand verschieben lassen.
2. Gummis von Hand parallel zur Felge, von der Höhe her auf die Felgenmitte ausrichten.
3. Bremse betätigen und Mindestabstand zum Reifen kontrollieren. Gegebenenfalls Punkte 1 und 2 wiederholen.
4. Bremsgriff mit einer Hand fest durchziehen und mit der anderen Hand die Bremsgummis wieder festklemmen.

Einstellen bei Cantileverbremsen:

Bemerkung:

Auf Ihrem Stehbolzen lassen sich die Bremsgummis mehrfach verstellen: Der Höhe nach um ihre Stehbolzen herum-drehen und in der Felgenebene schwenken.

1. Befestigungsmutter hinter dem Bremsarm mit Gabelschlüssel nur soweit lösen, bis sich der Bremsgummi von Hand verstellen lässt.
2. Bremsgummi von der Höhe her auf die Felgenmitte ausrichten.
3. Gummis von Hand durch Drehen um den Stehbolzen parallel zur Felge ausrichten.
4. Gummis zur Felgenebene hin so schwenken, dass sie in Fahrtrichtung gesehen vorn rund 1,5 bis 2 mm näher zur Felge stehen als hinten.
5. Bremsgummis leicht festziehen und mittels leichter Bremsbetätigung kontrollieren, ob genügend Abstand zum Reifen vorhanden ist. Unter Umständen Punkte 1 bis 4 wiederholen.
6. Befestigungsbolzen mit Inbusschlüssel gegenhalten und Befestigungsmutter erneut fest anziehen.

Achtung:

Bei Bremsgummiverschleiß können die Bremsgummis von der Felgenflanke abrutschen und sogar in die Speichen geraten.

Daher alle 500 Kilometer Bremsgummieinstellung überprüfen, ansonsten besteht akute Sturzgefahr.

Einstellen der SHIMANO V-Brake:

1. Der Abstand der Bremsholme muss laut Shimano-Anleitung mindestens 38 Millimeter betragen, aber nicht viel größer, da sonst die Arme sehr weit abstehen.

Sollten die Bremsarme zu weit auseinanderstehen: Bremschuhe abschrauben und Distanzhülsen wechseln, d.h. die kurze nach innen und die längere nach außen.

2. Entgegen den ursprünglichen Aussagen von Shimano müssen auch bei der V-Brake die Bremsklötze vorn zuerst die Felge berühren.

Achtung:

Bitte beachten Sie, dass Felgenbremsen bei Regen und nasser Fahrbahn nur eine reduzierte Bremsleistung haben.



„Um Ihre Bremsen auf den neuesten Stand zu bringen, kann man mit Hilfe des Powermodulators die Cantilever Bremse durch eine V-Brake ersetzen, ohne die Bremshebel tauschen zu müssen. Der Powermodulator dosiert den Druck der Bremschuhe auf die Felge optimal und verhindert ein abruptes Blockieren der Laufräder.“